

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder deren Kommissar...

Redaktion und Expedition:

Zeitungsgasse 8. Leipziger 153 und 222.

Haupt-Filiale Dresden:

Markstraße 84. Leipziger Amt I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Damm, Verlag. Neue Poststraße 10.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die gewöhnliche Zeitungs- 25 A. Kleinere unter dem Rubrikations...

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Donnerstags 4 Uhr.

Nr. 296.

Sonnabend den 13. Juni 1903.

97. Jahrgang.

Der Umsturz in Serbien.

Immer noch laufen neue Versionen über die Mordtat.

Im Belgrader Konak ein, die wir hier folgen lassen, da sie nach und nach glaubwürdige Gestalt annehmen scheinen.

Belgrad, 12. Juni. Oberleutnant Mitschisch, der wichtigste Führer des Königs, gibt folgende Schilderung: Das Komplott ist von Kowalski, Raschin, Wentschitsch und Khamanowski vorbereitet worden...

Belgrad, 12. Juni. Der Premierminister Zingor war am 12. Juni in der Privatwohnung angesetzt unter der Andeutung, er rufen dringende Geschäfte, er sei genötigt zu erscheinen.

Belgrad, 12. Juni. Der an der Wiederherstellung des serbischen Königs paars und seiner Umgebung beteiligt gewesene Hauptmann Welimowitsch hat über die Weisheit folgendes aufgeschrieben: „Um 1 1/2 Uhr drangen 60 Offiziere in den Konak ein...“

die Weisheit folgendes aufgeschrieben: „Um 1 1/2 Uhr drangen 60 Offiziere in den Konak ein und forderten den Generaladjutanten Kasar Petrowitsch mit der Forderung auf, er möge sie zum König führen...“

Belgrad, 12. Juni. Der Premierminister Zingor war am 12. Juni in der Privatwohnung angesetzt unter der Andeutung, er rufen dringende Geschäfte, er sei genötigt zu erscheinen.

Belgrad, 12. Juni. Der an der Wiederherstellung des serbischen Königs paars und seiner Umgebung beteiligt gewesene Hauptmann Welimowitsch hat über die Weisheit folgendes aufgeschrieben: „Um 1 1/2 Uhr drangen 60 Offiziere in den Konak ein...“

Belgrad, 12. Juni. Der an der Wiederherstellung des serbischen Königs paars und seiner Umgebung beteiligt gewesene Hauptmann Welimowitsch hat über die Weisheit folgendes aufgeschrieben: „Um 1 1/2 Uhr drangen 60 Offiziere in den Konak ein...“

Das „Leipziger Tageblatt“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem hier weilenden Weiberg des ermordeten Königs Alexander...

Die Ursachen der Katastrophe. Als Ursachen, die zur Belgrader Katastrophe führten, wird im wohlunterrichteten Kreise das Nachstehende für glaubwürdig gehalten: König Alexander war sich je länger je mehr darüber klar geworden, daß seine Verheiratung mit Draga...

Der Präsident. Der serbische Präsidentenwahlkampf hat in Wien einen Vertreter der Schweizerischen Depeschen-Agentur und erklärte, wie wir schon kurz mitteilen, im wesentlichen folgenden: Meine Anhänger haben in der Tat eine vollständige Organisation in Serbien, mit der ich...

Belgrad nach dem Mord. Der „Neuen Freien Presse“ wird aus Belgrad, 12. Juni, gemeldet: Die Stadt ist vollkommen ruhig. Nichts gemahnt an die letzten Vorgänge.

einigte mit Kube ab. So lange keine förmlichen Verhandlungen an mich ergangen sind, habe ich keinen Grund, abzurufen. Ich bleibe, wo ich bin; denn niemand hat verlangt, daß ich nach Serbien zurückkehre...

Der Wiener Korrespondent der „N. N.“ telegraphiert seinem Blatte von heute: Der im Hotel Wambel am Petersplatz tagt unter Führung des Botschafters Peter Karageorgewitsch, Professor Neandowitsch, eine Gesellschaft...

treibenden Raaten ebenfalls an Bord genommen waren, stellte sich heraus, daß das Schiff mehr als sechzig Meilen auf dem ostwärts gerichteten Weg südlicher Breite zurückgelegt hatte, was einer Fahrt von einer Meile in der Stunde entsprach.

„Schändlich ist“, sagte er ergrimmt. „Wir quälen und sterben und mühen uns und das Schicksal, damit der Raute wieder segeln kann, aber vom Berggeißel kriegen wir keinen verdammtten Erfolg!“

Feuilleton.

Mr. Trunnell.

Seemann von J. G. S. A. S.

Wir wechselten noch einige Worte; als dann ihr Vater sich uns wieder näherte, reichte sie mir die Hand und sagte lächelnd:

„Wir sind jetzt also Schiffsgenossen; nun haben Sie Gelegenheit, mit zu segeln, was ein amerikanischer Seemann leisten kann.“

„Mr. Rollins“ hing nunmehr der Schiffer an. „Die werden einsehen, daß es, so lange dieses die Wetter anhält, für Sie unmöglich ist, das Schiff zu verlassen.“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Ich habe das Teleskop vom Niederländer und suchte den Horizont sorgfältig ab. Nichts war in Sicht außer den wackelnden Hügeln der Dünung, deren blauegraue Oberfläche von der Weite leicht geripelt wurde.“

Der Ocean ist so unendlich groß, daß ein kleines Boot sich gar zu leicht darauf verliert.

Die weißen Nebelwolken zogen und wogten kühl und feucht über das Meer; die Brise fröhlte ein wenig auf, sie wehte von Norden, also direkt vom Kap der Weisheit.

Die erste Nacht, die wir an „Sovereign“ zubrachten, war nicht angenehm, und mit Verironen auf seine Zweckmäßigkeit zu erfüllen. Zweimal schon hatte ich ein Schiff unter den Hünen verloren, aber das letzte Ringen jener Fahrgänge war mir nicht bedauerlicher und nervenangreifender gewesen, als die Art, wie der „Sovereign“ sich während dieser Nacht in die Schmelz hineinschob.

Wir befanden uns ungefähr auf dem ostwärts gerichteten Parallelkreise, und da es Januar, also Wintermonat war, so ging die Sonne schon früh auf. Drei Tagesandere ging sie an Deck. Der Nebel war gelblich, der Himmel blei.

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Ich habe das Teleskop vom Niederländer und suchte den Horizont sorgfältig ab. Nichts war in Sicht außer den wackelnden Hügeln der Dünung, deren blauegraue Oberfläche von der Weite leicht geripelt wurde.“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

ung schimmerte hellgrau herauf, sogar die Kägel in den Platten waren sichtbar.

Der Zimmermann kam von mittschiffs her durch das Wasser gewatet.

„Vergeht nicht und viel Wasser“, antwortete er. „Trunnell ist davon überzeugt, daß es ganz sicher. Es wäre mir zu ganz recht, hier an Bord zu bleiben, wenn man nur Aussicht auf Bergelohn hätte, aber so lange Andrews da ist, kann davon keine Rede sein.“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Ich habe das Teleskop vom Niederländer und suchte den Horizont sorgfältig ab. Nichts war in Sicht außer den wackelnden Hügeln der Dünung, deren blauegraue Oberfläche von der Weite leicht geripelt wurde.“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Schändlich ist“, sagte er ergrimmt. „Wir quälen und sterben und mühen uns und das Schicksal, damit der Raute wieder segeln kann, aber vom Berggeißel kriegen wir keinen verdammtten Erfolg!“

„Was frage ich nach den paar lampigen hundert Pfund Berggeißel?“ rief der ebenfalls vor Hitze und Grimm lodende Jim hervor. „Ich habe sechshundert Pfund verloren, auf dem „Pirat“ zurückzufahren müssen!“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Ich habe das Teleskop vom Niederländer und suchte den Horizont sorgfältig ab. Nichts war in Sicht außer den wackelnden Hügeln der Dünung, deren blauegraue Oberfläche von der Weite leicht geripelt wurde.“

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.

„Rechen, die alte Krummhose wird nicht länger gewartet haben“, sagte er mit saurer Miene.





Sarow bereits am 14. Juli a. St. ein, um sich ungeschädigt den Gebieten und dem Jähren widmen zu können. Zur Beherbergung der großen Volksmengen, welche sich an sammeln werden, wurden viele Hotels, improvisierte Gasthäuser und zahlreiche Baracken errichtet. Doch wurden auch große militärische Vorkehrungen getroffen, um eventuelle Unordnungen unterdrücken zu können. Nach den letzten Nachrichten aus Petersburg werden den Jar auf seiner Wallfahrt nach Sarow und die Jarin Alexandra, die kaiserlichen Kinder und Großfürst Sergei Alexandrowitsch, der General-Gouverneur von Moskau, mit Gemahlin begleitet.

Die englische Königin Traga hat sogar am Tage vor der Schreckensnacht in Belgard so wenig von dem bevorstehenden Unheil geahnt, daß sie sich wenige Stunden vor ihrem Tode noch mit Toilettenarbeiten beschäftigte. Der Inhaber eines Wiener großen Wäldergeschäfts erhielt einen vom 10. Juni datierten Brief der Kammerjungfer der Königin, in dem um schleunige Abendung beliebiger Wäldergeschäfte um Verleihe ersucht wird, da die Königin bei dem heiligen Wälder keine Unterwäsche tragen wolle. Die erwähnten Wäldergeschäfte waren bereits in Belgard gewesen, aber wieder zurückgeschickt worden, weil die Königin nachträglich verstanden hatte, daß auf ihnen ein schönes Monogramm „A. O.“ und eine Königskrone gestickt worden. — Seit drei Wochen wurden sämtliche großen Pariser und amerikanischen Anzeigenblätter, Leben & Fortschritt und die übrigen mit dem König Alexander und der Königin Traga abzuheften, doch lebten alle aus Furcht vor einer Revolution und weil beider Gesundheit alle erschüttert galt, ab.

— Verheirathung einer Urkunde. In der Kaiser Nationalversammlung wurde nachfolgendes Inzer veröffentlicht: „Österreichische Gant, Freitag, den 12. Juni 1900, nachmittags 3 Uhr, wird im Saale des Stollgerichts, Baumringgasse 3, gegen Verabreichung verheiratet: Die Urkunde, betz. Ernennung des General-Verwaltungs-Raths v. Mantel zum Statthalter von Oden-Verträgen, Vertriebsamt „Biel“. Es wäre interessant, die Vorgeschichte dieser Verheirathung kennen zu lernen.

— Ueber Abenteurer mit Vömen in Chelofia, die sich vornehmlich im Bezirk Kaffa verhalten haben, berichtet die „Deutsch-Ostafrikanische Zeitschrift“. Die Vömen sind dort in diesem Jahre besonders schlimm; nach Drogen sind bereits die Schwarzen, in den letzten Monaten in der Dörfern nordwärts von Kaffa den Vömen zum Opfer gefallen sind. Als eine Karawane dicht bei dem Dorfe Mwanan an Ruin nützte, holte ein Vöme aus einer Dürre in allernächster Nähe des Europergetriebes ein Regenweib heraus und ludte mit ihm, nachdem er auch noch das in der Dürre schlafende Kind geüdet und den Mann schwer verwundet hatte, das Weib. Einige Träger wählten den besten Weib der Karawane zum Opfer und machten ihn auf das Weib der in der Dürre, sowie darauf aufmerksam, daß ein Vöme dort eingetroffen sei; als er jedoch mit einem Gewehr an den Eingang der Dürre getritt war, hörte er nur noch die Schreie der Vömen des Mannes, der sich unter das Dach gerettet hatte, sowie das Wimmern des sterbenden Kindes. Der Vöme hatte mit dem Weibe die Hälfte der Dürre durchdrungen und war mit seiner Beute davongezogen. Am nächsten Vormittage wurden die getödteten männlichen Bewohner des Dorfes angetroffen, um dem Räuber nachzugehen, und es gelang auch, ihn zu vernehmen, allerdings mußte dabei wieder ein Regter, der um unvorsichtig vorging, sein Leben einbüßen; der Vöme hatte ihn durch einen Tapenstich die ganze Brust aufgerissen und edle Teile dabei verletzt. Endlich am dritten Tage gelang es, das ver wundete und bereits krank gewordene Tier wieder zu fassen und ihm end-

gültig den Garau zu machen. Die Wut der Regter war grenzenlos; sie verurtheilte das Tier mit ihren Speeren so vollkommen, daß schließlich nur noch eine breite Wasse übrig blieb. Jener Vöme hatte, wie der betreffende Dorfmann sich äußerte, bereits zwei Menschenleben und dem einen Dorfe auf dem Gewissen. Ueber andere harmlosere Vömenverbrechen aus dem Bezirke Kaffa wird derselben Zeitung berichtet: Eine kleine Karawane war von Kaffa aus unweit Kibundura am Kageraersee angekommen und rüstete an einem Ruinenbau in einem dort gelegenen Flecken, nur aus einigen Dürren bestehenden Dorfe. Der betreffende Karawanenführer, ein Europäer, lag gerade in seinem Zeltlager, die Wache, wie gewöhnlich in solchen Fällen, nicht zur Hand, und lag in einem Buche, als die vier Weibchen, zwei Duelle und zwei Säuglinge, die er mit sich zur Räte führte und die ganz in seiner Nähe unter einem großen Blauschimmel angeschlossen waren, plötzlich einen furchtbaren Lärm machten und sich loszureißen ver suchten. In demselben Augenblicke sprang auch aus dem nahen Dorfe ein mächtiger Vöme gegen die Grotte an und schloß eine Dürre, die ihm zunächst blieb. Die andern Grotten schloß sich das aber nicht gefallen, sondern hüben und schlugen nach Kräften nach dem Vömen aus, der nach wenigen Sekunden von seinem Opfer abließ und unter unwilligen Brüllen sich davonmachte. Mehrere ihm nach folgende Schiffe hatten den Erfolg, daß das Weibchen die Karawane in derselben Nacht nicht mehr belästigte. Die geflüchtete Heilsteute hatte nur leichte Fleischwunden davongetragen.

— Weiße Regter. In Professor Dr. D. N. Witts „Prometheus“ lesen wir: Unter den Regtern kommen nicht selten Albinos vor, die so hell sind wie diejenigen der weißen Rassen, aber darum nicht aufzuheben, alle Kennzeichen der Negertypus, mit Ausnahme der Pigmentierung, darzubieten. In Science berichtet William G.

Paraker, daß er im Staate Mississippi einige in einer Baumwollenzüchtung arbeitende weiße Negertinder befragt, deren Abkunft er zum Gegenstande seines Studiums machte. Es heißt sich heraus, daß die Großväter ein Negertypus waren. Dieser hatte eine normale Negertin geheiratet und seine drei Söhne waren ebenfalls normale Regter. Zwei von ihnen hatten nur normale Kinder, der dritte, der sich zweimal verheiratete, hatte 15 Kinder, darunter 4 Albinos, und zwar einer von der ersten Frau neben 5 normalen und 3 von der zweiten neben 6 normalen Kindern. Der Albinismus hatte also eine Generation ganz überflogen und ist erst bei den Enkeln des Albinus-Großvaters wieder erschienen.

Spieleplan der Leipziger Stadttheater vom 14. bis mit 20. Juni. Sonntag, 14. Juni. Neues Theater: (2. Serie, rot.) 7. und letzte Vorstellung des Herrn Anton Brund. Karyk-Parade. Montag, 15. Juni. Neues Theater: (3. Serie, weiß.) Frau Tinsels. Dienstag, 16. Juni. Neues Theater: (4. Serie, braun.) Die Mädchen des Grotten. Freitag, 17. Juni. Neues Theater: (1. Serie, grün.) Hans Ording. Samstag, 18. Juni. Neues Theater: (2. Serie, rot.) La Traviata. Sonntag, 19. Juni. Neues Theater: (3. Serie, rot.) Die Grotte des Grotten. Montag, 20. Juni. Neues Theater: (4. Serie, braun.) Der Karyk-Goldader. Die Direction der Stadttheater.

Ullersdorfer Werke. Bei der beste natürlich gewaschene Rasierseife von je sein. Sportplatz Leipzig. Sonntag, den 14. Juni, Nachm. 4 Uhr. Grosses Rennen mit Concert Pferde gegen Rad. Eisenbahn-Fahrplan.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank. Status am 31. Mai 1903. Activa: Cassa und Wechsel, Guthaben gegen Effecten-Besorgung, Effecten-Bestand, Darlehen auf Hypotheken, Debitoren, Erwerbene Hypotheken, abzüglich unrentierlicher Beträge, Caution-Effecten-Deposit, Eigenes Bankgeld, Grundstücks-Cassa, Passiva: Action-Capital, Reserve-Fonds, Extra-Reserve-Fonds, Amortisations-Zuschlags-Fonds, Dividenden- und Zins-Reserve, Pensionen, Sparfonds-Reserve, Kautions-Reserve, Dividenden und Coupons, Creditoren, Devisen Passiva.

Beiträge für Ferien-Colonien zur Aussendung kranker und armer Schulkinder. Invalidendank. Liebreizend. Familien-Nachrichten.

Wasche wird schön gebleicht und tadellos. Cigaretten für Händler. Damenrad, neu, 100 A. Preis, 30 Mark. Familien-Nachrichten. Aus hiesigen Blättern.

Eisenbahn-Fahrplan. Abfahrt. I. Sächsische Staatsbahnen. 1) Vom Westerntal Bahnhof. A. Linie Leipzig-Görlitz. B. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser. C. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach. D. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach. E. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach-Weißbach.

Eisenbahn-Fahrplan. Ankunft. I. Sächsische Staatsbahnen. A. Linie Leipzig-Görlitz. B. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser. C. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach. D. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach. E. Linie Leipzig-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach-Weißbach.

Eisenbahn-Fahrplan. II. Preussische Staatsbahnen. A. Linie Berlin-Görlitz. B. Linie Berlin-Görlitz-Weißwasser. C. Linie Berlin-Görlitz-Weißwasser-Weißbach. D. Linie Berlin-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach. E. Linie Berlin-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach-Weißbach.

Eisenbahn-Fahrplan. III. Westpreussische Staatsbahnen. A. Linie Königsberg-Görlitz. B. Linie Königsberg-Görlitz-Weißwasser. C. Linie Königsberg-Görlitz-Weißwasser-Weißbach. D. Linie Königsberg-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach. E. Linie Königsberg-Görlitz-Weißwasser-Weißbach-Weißbach-Weißbach.







Leipziger Börsen-Kurse am 13. Juni 1903.

Table with columns for 'Wechsel', 'Kurs', 'Mark', 'Leipziger', 'Hank' and various exchange rates.

Textual news reports including 'Berlin, 13. Juni. (Feldmark)' and 'Wien, 13. Juni, vormittags 10 Uhr 30 Min.'.

Table titled 'Kursbericht der Credit- und Spar-Bank' with columns for 'Kurs', 'Zins', 'Divid.' and 'Kursnotiz'.

Section titled 'Schiffahrt' containing shipping news and schedules.

Table titled 'Austriatische Fonds' listing various fund investments and their values.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German fund investments and their values.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kurse' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Berg- u. Hüttenw.' listing mining and metallurgical stocks.

Table titled 'Transport-Ges.' listing transportation company stocks.

Table titled 'Maschinenbau-Ges.' listing machinery manufacturing stocks.

Table titled 'Spinn- u. Webereien' listing textile industry stocks.

Table titled 'Zuckerfabriken' listing sugar refinery stocks.

Table titled 'Papierfabriken' listing paper mill stocks.

Table titled 'Austriatische Fonds' (continued) listing more fund investments.

Table titled 'Deutsche Fonds' (continued) listing more German fund investments.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kurse' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Berg- u. Hüttenw.' (continued) listing more mining stocks.

Table titled 'Transport-Ges.' (continued) listing more transportation stocks.

Table titled 'Maschinenbau-Ges.' (continued) listing more machinery stocks.

Table titled 'Spinn- u. Webereien' (continued) listing more textile stocks.

Table titled 'Zuckerfabriken' (continued) listing more sugar stocks.

Table titled 'Papierfabriken' (continued) listing more paper stocks.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorit.-Aktien' listing railway stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Ausland. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten' listing coal industry stocks and bonds.

Table titled 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten' (continued) listing more coal stocks.

Table titled 'Unrechnungssätze' listing various calculation rates.

Table titled 'Unrechnungssätze' (continued) listing more calculation rates.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notes.